

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0027/2009

Auskunft erteilt:

Herr Landwehr

Ruf:

492-6716

E-Mail:

LandwehrW@stadt-muenster.de

Datum:

14.01.2009

Betrifft

Mobilfunksendeanlage in Münster;
neuer geplanter Standort in Stadtbezirk Münster-Südost

Beratungsfolge

17.02.2009 Bezirksvertretung Münster-Südost

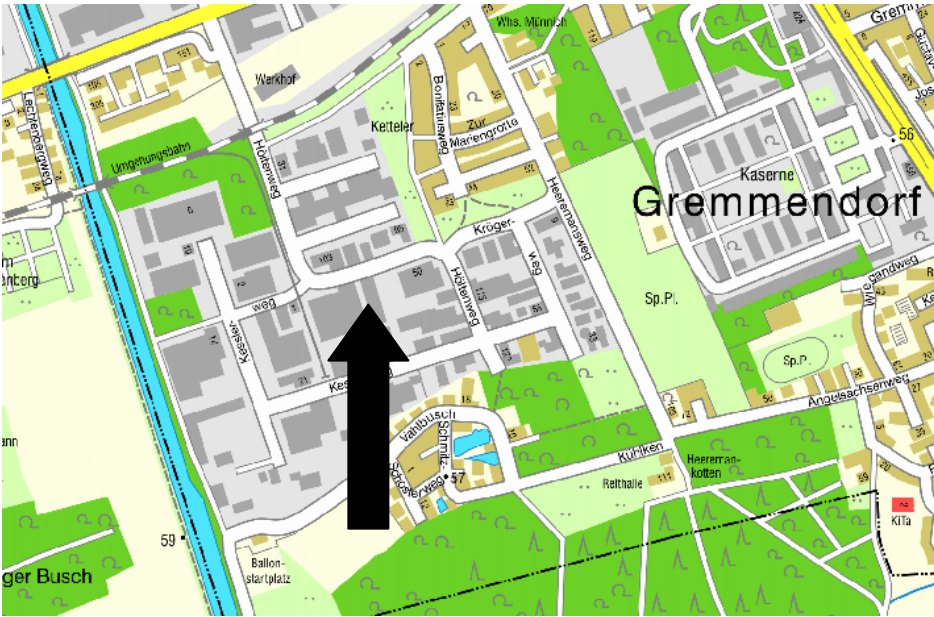
Bericht

Bericht:

Die Stadt Münster hat die Gelegenheit, sich im Rahmen der sogenannten freiwilligen Vereinbarung zu den in Münster geplanten neuen Mobilfunksendeanlagen zu äußern. Die allgemeinen städtischen Kriterien für die Stellungnahme im Rahmen der freiwilligen Vereinbarung sind dabei, ob es im Umfeld der geplanten Sendeanlage sensible Einrichtungen gibt (Schulen, Kindergärten, Altenheime, Krankenhäuser) und, falls ja, ob die dort zu erwartenden Feldstärkewerte unterhalb des „Schweizer Anlagengrenzwertes“ liegen. Der Schweizer Anlagengrenzwert beträgt 10% des in Deutschland geltenden Grenzwertes. Außerdem werden aber auch die Bezirksvertretungen über die geplante Errichtung von Mobilfunksendeanlagen informiert. Eine Stellungnahme der Bezirksvertretung wird die Verwaltung an den Netzbetreiber weiterleiten.

Im Stadtbezirk Münster-Südost soll eine neue Mobilfunksendeanlage errichtet werden:

Die Firma O2 möchte am Standort **Höltenweg 44** eine GSM-Sendeanlage errichten. Dort betreibt sie bereits eine UMTS-Sendeanlage. Außerdem wird dieser Standort bereits von einem weiteren Mobilfunkbetreiber genutzt. In der näheren Umgebung befinden sich keine sensiblen Einrichtungen. Daher erübrigt sich die Erstellung einer Immissionsprognose.



Die städtischen Kriterien für die Zustimmung zu der o.g. Sendeanlage sind somit erfüllt.

i.v.

Thomas Paal
Stadtrat